

Bremische Bürgerschaft

Landtag

18. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1.

23.09.14

„Section Control“ - umstrittene Tempokontrollen bald auch im Land Bremen?

Wir fragen den Senat:

1. Plant der Senat, die umstrittenen Tempokontrollen mit dem Messsystem „Section Control“ nach niedersächsischem Vorbild auch auf bremischen Straßen einzuführen, falls ja, ab wann?
2. Hält der Senat die Geschwindigkeitskontrollen durch das Messsystem „Section Control“ für effektiver als herkömmliche Messsysteme?
3. Sieht der Senat bei diesem Messsystem datenschutzrechtliche Probleme durch die Erfassung aller Kennzeichen auf den überwachten Streckenabschnitten?

Rainer Hamann, Wolfgang Jägers, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

2.

23.09.14

Blutentnahmen durch die Polizei

Wir fragen den Senat:

Wie viele Blutentnahmen wurden durch die Polizei Bremen und die Ortspolizeibehörde Bremerhaven in den Jahren 2011, 2012 und 2013 jeweils durchgeführt?

In wie vielen Fällen geschah dies auf richterliche Anordnung bzw. wegen Gefahr im Verzug?

Inwiefern hat sich der Bearbeitungsaufwand bei einer Blutentnahme durch die Einführung des neuen Vorgangsbearbeitungssystems „Artus“ verändert?

Wilhelm Hiners, Erwin Knäpper, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

3.

23.09.14

Meldepflichtige MRSA-Infektionen im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

Wie viele MRSA-Fälle fielen in der Stadtgemeinde Bremen 2011, 2012 und 2013 jeweils unter das Infektionsschutzgesetz?

Wie viele MRSA-Fälle fielen in der Stadtgemeinde Bremerhaven 2011, 2012 und 2013 jeweils unter das Infektionsschutzgesetz?

Wie erklärt der Senat den starken Anstieg dieser Fälle in Bremerhaven?

Rainer Bensch, Bernd Ravens, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

4.

23.09.14

Wirtschaftliches Eigenkapital für Existenzgründungen

Wir fragen den Senat:

Inwiefern beteiligt sich die Bremer Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH (BUG) bzw. die BAB Beteiligungs- und Managementgesellschaft Bremen mbH (BBM) an der Bereitstellung von stillen Einlagen für Existenzgründungen im Land Bremen aus dem Mikromezzanifonds-Deutschland?

Jörg Kastendiek, Carl Kau, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

5.

23.09.14

Unzumutbare Wohnverhältnisse in den Stadtteilen verhindern

Wir fragen den Senat:

Zu welchem Ergebnis ist die von der Bürgerschaft (Landtag) im Mai geforderte Überprüfung der Möglichkeiten für wohnliche Mindeststandards im Rahmen eines Wohnaufsichtsgesetzes bisher gekommen?

Bis wann plant der Senat Mindeststandards für Wohnraum in Bremen und Bremerhaven gesetzlich festzuschreiben?

Sigrid Grönert, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

6.

23.09.14

Demenzdorf in Bremen?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat das Konzept des Demenzdorfes im niederländischen De Hogeweyk?

Welche Möglichkeiten sieht der Senat, die Gründung einer solchen Pflegeeinrichtung in Bremen zu unterstützen?

Welche Planungen oder Interessensbekundungen für eine solche Einrichtung sind dem Senat von Trägerseite bisher bekannt?

Rainer Bensch, Sigrid Grönert, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

7.

23.09.14

Natur in die Kitas - Kinder in die Natur!

Wir fragen den Senat:

Bis wann plant der Senat der Bürgerschaft (Landtag) den bis zum 1. September 2013 geforderten und zwischen den Ressorts abgestimmten Leitfaden zur Naturpädagogik (Drs. 18/866) vorzulegen?

Bis wann plant der Senat die bis zum 1. Dezember 2013 geforderte leicht auffindbare Internetseite zur Naturpädagogik einzurichten?

Zu welchem Zeitpunkt plant der Senat mit seinen jährlichen Berichten über die Entwicklungen im Bereich Naturpädagogik in Bremen und Bremerhaven zu beginnen?

Sandra Ahrens, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

8.

24.09.14

Salafistische Bestrebungen in der JVA Bremen

Wir fragen den Senat:

Welche Erkenntnisse hat der Senat über salafistische Bestrebungen unter den Gefangenen in der JVA Bremen?

Sind Tendenzen einer Gruppenbildung erkennbar, und wenn ja, wie viele Gefangene werden dieser Gruppierung zugeordnet?

Wie will der Senat extremistischen und salafistischen Bestrebungen in der JVA Bremen entgegenwirken?

Gabriela Piontkowski, Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

24.09.14

Wölfe auch in Bremen?

Wir fragen den Senat:

Wie hoch schätzt der Senat die Wahrscheinlichkeit ein, dass Wölfe auch in das Land Bremen kommen oder durch die Randgebiete streifen?

Welche Gefahren sieht der Senat für die ansässigen Landwirte durch Wölfe?

Sind die Zuständigkeit und die Entschädigungsregelungen geklärt, falls es zu Schäden durch Wölfe kommt, wenn ja, wie?

Frank Imhoff, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

10.

24.09.14

Sauerstoffversorgung

Wir fragen den Senat:

1. Wie können die Mobilitätswünsche von Menschen, die auf Sauerstoffgeräte angewiesen sind, unterstützt werden?

2. Sieht der Senat Möglichkeiten, die Idee von „Sauerstofftankstellen“ an öffentlich zugänglichen Orten zu befördern?

Wolfgang Jägers, Winfried Brumma, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

11.

24.09.14

Unterstützer des IS aus dem Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele im Land Bremen gemeldete Personen sind nach Erkenntnis der Sicherheitsbehörden in den letzten 24 Monaten in den Nahen Osten und hier

insbesondere in den Irak und nach Syrien ausgereist, um sich der Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) anzuschließen?

2. Wie viele Helfer des IS, die sich am bewaffneten Kampf der dschihadistischen Vereinigung beteiligt haben oder sich daran beteiligen wollten, sind mittlerweile wieder ins Land Bremen zurückgekehrt, und gegen wie viele dieser Personen sind von der Justiz Ermittlungsverfahren, etwa wegen Mitgliedschaft in einer ausländischen terroristischen Vereinigung bzw. die Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat im Ausland, eingeleitet worden?

3. Wie hoch schätzt der Senat das Risiko einer Gefährdung der inneren Sicherheit durch zurückgekehrte Helfer des IS ein, und was wird vonseiten der Behörden getan, um dieses Risiko zu verringern?

Jan Timke und Gruppe BÜRGER IN WUT

12.

24.09.14

Übergriffe auf Gotteshäuser im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Übergriffe auf Gotteshäuser (christliche Kirchen, Moscheen, Synagogen usw.) und andere religiöse Einrichtungen etwa in Form von Anschlägen, Zerstörungen oder Farbschmierereien hat es im Land Bremen zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 30. Juni 2014 gegeben, und wie hat sich die Zahl dieser Übergriffe seit 2010 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

2. Welche Glaubensgemeinschaften waren in welcher Häufigkeit von Übergriffen aus Frage 1 zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 30. Juni 2014 betroffen (bitte Zahlen getrennt nach Glaubensgemeinschaft ausweisen)?

3. Wie viele Personen, die im Verdacht stehen, Gotteshäuser attackiert zu haben, konnten zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 30. Juni 2014 ermittelt werden, und in wie vielen Fällen hatten die mutmaßlichen Täter politische oder religiöse Motive für ihr Handeln (bitte getrennt ausweisen)?

Dr. Martin Korol und Gruppe BÜRGER IN WUT

13.

24.09.14

Programme gegen Linksextremismus im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Programme gegen Linksextremismus gibt es im Land Bremen, und mit welchen finanziellen Mitteln sind diese Programme ausgestattet (bitte Mittelausstattung für die einzelnen Programme gesondert ausweisen)?

2. Welche Projekte, Initiativen, Vereinigungen und Einzelpersonen im Land Bremen werden mit diesen Programmen gefördert (bitte auflisten)?

3. Wie viele Informations- bzw. Aufklärungsveranstaltungen der Bremer Sicherheitsbehörden zum Thema „Linksextremismus“ haben im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 30. August 2014 stattgefunden, und wie viele sind im laufenden Jahr noch geplant?

Jan Timke und Gruppe BÜRGER IN WUT

14.

25.09.14

Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen an Schulen in Bremen und Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat grundsätzlich die aktuelle Situation an den Schulen bezüglich des Einsatzes von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen an den Schulen im Land Bremen?

2. Welche Anstrengungen werden vom Senat unternommen, um die Attraktivität der Arbeit für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen an den Schulen in Bremen und Bremerhaven zu erhöhen?

3. Welche Pläne verfolgt der Senat grundsätzlich mittel- und langfristig, um sicherzustellen, dass es auch in Zukunft für die Schulen im Land Bremen genügend qualifizierte Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen gibt und Bremen für sie als attraktiver Standort wahrgenommen wird?

Sülmez Dogan, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

15.

25.09.14

Finanzielle und inhaltliche Absicherung des Bremer Integrationsnetzes

Wir fragen den Senat:

1. Erachtet der Senat die Fortführung des Bremer und Bremerhavener Integrationsnetzes (BiN) und seiner Teilprojekte als notwendig, die eine nachhaltige Unterstützung (siehe Evaluation des xenos-Bundesprogramms - arbeitsmarktliche Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge -) in den Bereichen Ausbildung, berufsbezogener Deutschkurse, Zugang zum Arbeitsmarkt und gesellschaftlicher Teilhabe für Asylbewerberinnen und Asylbewerber und für Menschen mit Duldungsstatus leisten?

2. Ist die lückenlose Fortführung des BiN und seiner Teilprojekte nach Ablauf der Förderperiode zum 31. Dezember 2014 gewährleistet?

3. Wird sich der Senat für eine lückenlose Fortführung und langfristige Absicherung einsetzen, nötigenfalls durch eine Überbrückungsfinanzierung oder dauerhafte Kofinanzierung durch Landesmittel, sollten Teilprojekte in der neuen Integrationsrichtlinie Bund nicht mehr vorgesehen sein oder die Gesamtfinanzierung sinken?

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

16.

26.09.14

Klientenbezogene zusätzliche Betreuungsleistungen für erwachsene Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Wohnheimen im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Erachtet der Senat die „HMBW Plus Richtlinie“ als ausreichend, um für psychisch Erkrankte und demente Personen eine angemessene Versorgungsleistung bereitzustellen?

2. Inwiefern werden psychisch Erkrankte und demente Menschen in der Richtlinie berücksichtigt, d. h. wie sieht konkret die Versorgungsleistung aus?

3. Sieht der Senat Verbesserungsbedarf bei der „HMBW Plus Richtlinie“, und wenn ja, welchen?

Patrick Öztürk, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

17.

26.09.14

Einführung einer Top-Level-Domain „.bremen“

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass bei der Organisation Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN) seit 2012 neue, bisher nicht vorhandene „Top-Level-Domains“ (TLD) beantragt werden können?

2. Plant der Senat eine Internetkennung „.bremen“ zu beantragen oder die Beantragung dieser TLD durch Dritte zu fördern?

3. Wie könnte eine TLD „.bremen“ sinnvoll und im allgemeinen Interesse verwaltet werden?

Rainer Hamann, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

18.

07.10.14

Internationale Sportveranstaltungen im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

Welche Sportveranstaltungen von internationaler Bedeutung wurden im Land Bremen seit dem Jahr 2010 durchgeführt?

Mit welchen Mitteln werden diese Veranstaltungen vom Land gefördert und unterstützt, und welche Rolle spielt dabei die Bremer Toto und Lotto GmbH?

Welche Sportveranstaltungen von internationaler Bedeutung sind für die Jahre 2014 bis 2024 in Bremen und Bremerhaven geplant oder angefragt?

Erwin Knäpper, Wilhelm Hinners, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

19.

07.10.14

Gewaltbereitem Salafismus vorbeugen

Wir fragen den Senat:

1. Gibt es im Land Bremen Anlaufstellen für Angehörige, deren Verwandte oder Freunde sich dem gewaltbereitem Salafismus zugewendet haben, und sofern das der Fall ist, wie werden diese angenommen?

2. Gibt es die Möglichkeit der Unterstützung für Angehörige im Falle der geplanten oder durchgeführten Ausreise oder Rückkehr eines Verwandten in oder aus Kriegsgebieten?

3. Findet zum Thema religiöser Fanatismus Prävention und Aufklärung in Bremer und Bremerhavener Schulen statt?

Patrick Öztürk, Sükrü Senkal, Manuela Mahnke, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

20.

10.10.14

Studierendenwohnraum im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Pläne verfolgt der Senat zur Realisierung von Wohnraum für Studierende in den Jahren 2014, 2015 und 2016?

2. Aus welchen Förderprogrammen des Bau- und des Wissenschaftsbereichs des Landes oder des Bundes können welche Wohnraumtypen (ko-)finanziert werden?

3. Wie und auf welcher Grundlage schätzt der Senat den Bedarf an 1-Zimmer-Apartments, an Wohngemeinschaften und an Wohnheimplätzen ein, und wie kann er jeweils bedient werden?

Carsten Werner, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

21.

16.10.14

Planfeststellung des OTB

Wir fragen den Senat:

1. Aus welcher Rechtsgrundlage ergibt sich, dass die Obere Wasserbehörde Bremen Planfeststellungsbehörde für den Bau des Offshore-Terminals Bremerhaven (OTB) ist?

2. Gibt es gesetzliche Vorschriften die der Auffassung entgegenstehen, dass die Bundeswasserstraßenverwaltung für die Planfeststellung dieses Ausbavorhabens in der Bundeswasserstraße Weser zuständig ist?

3. Sind im Vorfeld der Planung für den Bau des OTB Absprachen mit der aus hiesiger Sicht zuständigen Bundeswasserstraßenverwaltung zur Genehmigung des Projektes getroffen worden, und wenn ja, was ist der Inhalt dieser Absprachen?

Jan Timke und Gruppe BÜRGER IN WUT